

## H. Baugewerbe und Wohnungsbau

## I. Baugewerbe

**Vorbemerkung:** Betriebe: Sämtliche Betriebe, deren Haupttätigkeit Bau (Rohbau oder Ausbau) ist. Als Betrieb zählt die selbständig bilanzierende Einheit. Hierbei kann es sich um einen räumlich zusammenhängenden oder um einen aus mehreren örtlichen Betriebsstellen bestehenden Betrieb handeln. Als Baubetriebe rechnen auch Bauabteilungen von Betrieben anderer Wirtschaftsbereiche und landwirtschaftliche Baubrigaden, die mit eigenen Arbeitskräften Bauarbeiten ausführen, sofern sie in die Planabrechnung des Wirtschaftsbereiches Bau einbezogen sind. Vorübergehend nicht produzierende Betriebe (Saisonbetriebe) werden in die Zahl der Betriebe einbezogen. Produktionsgenossenschaften und Privatbetriebe des Bauhandwerks: Vgl. Erläuterungen in den Vorbemerkungen zum Abschnitt G/II.

Beschäftigte im Bauhandwerk: Vgl. Erläuterung in den Vorbemerkungen zum Abschnitt E/II.

Beschäftigte Arbeiter und Angestellte in der Bauindustrie: Vgl. Erläuterung in den Vorbemerkungen zum Abschnitt E/II. Der Kreis der in diesem Abschnitt nachgewiesenen beschäftigten Arbeiter und Angestellten in der Bauindustrie deckt sich jedoch nicht ganz mit dem Kreis der im Abschnitt E/II unter »Bau« nachgewiesenen, da in den folgenden Zahlen die Beschäftigten in den »sonstigen Einrichtungen« (Konstruktions-, Projektierungs- und Entwicklungsbüros, Spezialschulen), freiberuflich Tätige und 1953 die Beschäftigten in Betrieben des Amtes für Wasserwirtschaft und eines Teils der örtlich geleiteten Wasserwirtschaftsbetriebe nicht enthalten sind. — Ohne Beschäftigte in Bauabteilungen von Betrieben anderer Wirtschaftsbereiche.

Bauleistung von Bauhandwerk und Bauindustrie: Rohbau (Maurerarbeiten, Erdarbeiten, Straßenarbeiten, Entrümmerungsarbeiten usw.) und Ausbau (Malerarbeiten, Bauklempnerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten usw.). Zum Rohbau rechnet auch das Einrichten und Räumen der Baustellen. Nicht in die Bauleistung einbezogen sind: Industrielle Herstellung und Aufstellung fertiger Häuser (Standardholzbauten) und Baracken, ausgenommen Fundamentierung; Montage von Stahlkonstruktionen für Bauwerke; Arbeiten an technischen Großgeräten, sonstigen Ausrüstungen und Schiffen (z. B. Malerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten), ausgenommen Fundamentierung; Elektroinstallation; Abraumbeseitigung für den Bergbau; Nach- und Garantarbeiten; Wert des verwendeten Eisenbahnoberbaumaterials und Materialwert der für andere Betriebe und das öffentliche Versorgungsnetz verlegten Rohrleitungen und Kabel; Nachweiskosten (Kosten, die dem Baubetrieb vom Auftraggeber gegen Nachweis zu erstatten sind).

### 1. Betriebe, Beschäftigte und Bauleistung im Baugewerbe 1950 und 1954 bis 1958 nach Eigentumsform der Betriebe

Jahr	Baugewerbe								
	insgesamt	Bau (ohne Handwerk)				Bauhandwerk			Landwirtschaftliche Baubrigaden <sup>3)</sup>
		zusammen	volkseigene Betriebe	halbstaatliche Betriebe <sup>1)</sup>	Privatbetriebe	zusammen	Produktionsgenossenschaften <sup>2)</sup>	Privatbetriebe	
<b>Betriebe am Jahresende</b>									
Anzahl									
1950 .....	49 929	4 052	598	—	3 454	45 877	—	45 877	—
1954 .....	35 954	2 144	344	—	1 800	33 810	16	33 794	—
1958 .....	32 003	1 756	427	203	1 126	28 459	857	27 602	1 788
vH									
1950 .....	100	8,1	1,2	—	6,9	91,9	—	91,9	—
1954 .....	100	6,0	1,0	—	5,0	94,0	0,0	94,0	—
1958 .....	100	5,5	1,3	0,6	3,5	88,9	2,7	86,2	5,6
<b>Beschäftigte<sup>4)</sup></b>									
Anzahl									
1950 .....	372 070	221 103	127 509	—	93 594	150 967	—	150 967	—
1954 .....	465 476	315 106	238 706	—	76 400	150 370	493	149 877	—
1955 .....	467 516	303 517	228 596	—	74 921	163 999	909	163 090	—
1956 .....	468 294	308 156	238 168	—	69 988	160 138	2 789	157 349	—
1957 .....	479 413	316 464	247 677	5 572	63 215	157 158	3 719	153 439	5 791
1958 .....	471 474	314 936	247 725	16 253	50 958	148 789	34 936	113 853	7 749
vH									
1950 .....	100	59,4	34,3	—	25,2	40,6	—	40,6	—
1954 .....	100	67,7	51,3	—	16,4	32,3	0,1	32,2	—
1955 .....	100	64,9	48,9	—	16,0	35,1	0,2	34,9	—
1956 .....	100	65,8	50,9	—	14,9	34,2	0,6	33,6	—
1957 .....	100	66,0	51,7	1,2	13,2	32,8	0,8	32,0	1,2
1958 .....	100	66,8	52,5	3,4	10,8	31,6	7,4	24,1	1,6
<b>Bauleistung</b>									
Mill. DM									
1958 .....	5 683	3 975	3 257	188	529	1 610	208	1 402	98
vH									
1950 .....	100	69,8	38,2	—	31,6	30,2	—	30,2	—
1954 .....	100	70,8	54,2	—	16,6	29,2	0,1	29,1	—
1955 .....	100	67,5	51,1	—	16,4	32,5	0,2	32,3	—
1956 .....	100	69,1	54,6	—	14,5	30,9	0,4	30,5	—
1957 .....	100	67,7	54,4	1,1	12,2	31,2	0,8	30,4	1,1
1958 .....	100	69,9	57,3	3,3	9,3	28,3	3,7	24,7	1,7

<sup>1)</sup> Betriebe und Beschäftigte der halbstaatlichen Betriebe sind bis 1956 bei den Privatbetrieben der Bauindustrie gezählt. — <sup>2)</sup> Betriebe und Beschäftigte der Produktionsgenossenschaften sind 1950 bei dem privaten Handwerk gezählt. — <sup>3)</sup> Bei volkseigenen Gütern, Maschinen- und Traktoren-Stationen und landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften. — <sup>4)</sup> In der Bauindustrie: Nur beschäftigte Arbeiter und Angestellte im Jahresdurchschnitt. — Ohne Beschäftigte in den als Baubetriebe gezählten Bauabteilungen von Betrieben anderer Wirtschaftsbereiche, die mit eigenen Arbeitskräften Bauarbeiten ausführen. Im Bauhandwerk: Beschäftigte am 31. Dezember.